

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Goldebek** am Mittwoch, dem 14.02.2018, 20:00 Uhr, in Goldebek, "**Goldebeker Dörpshuus**", **Am Brodersberg 16**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:20 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Peter Jessen

Gemeindevertreterin

Svenja Friedrichsen

Gemeindevertreter

Alf Behncke
Björn Brüne
Holger Hansen
Matthias Hansen
Hauke Jensen
Maik Tewes

Protokollführerin

Sinje Cosmos

Zuhörer:

2

Presse:

Herr Rahn

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Tom Laffrenzen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2017
- 4 Beratung und Beschlussfassung zum II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 037/078/2018
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 037/079/2018
- 6 Bericht des Bürgermeisters
- 7 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 Anträge
- 9 Mitteilung und Anfragen

Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nicht öffentlich beraten:

10 Personalangelegenheiten

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO:
(Eröffnung und Begrüßung)

Der Bürgermeister eröffnet die heutige Sitzung um 20:00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, besonders Herr Rahn von der Presse und die erschienenen Zuhörer. Gemeindevertreter Tom Laffrenzen fehlt entschuldigt. Sinje Cosmos von der Amtsverwaltung wird zur Protokollführerin bestellt. Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben und die Beschlussfähigkeit festgestellt.

Zu Punkt 2 der TO:
(Einwohnerfragestunde)

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 3 der TO:
(Genehmigung der Niederschrift vom 04.12.2017)

Die Niederschrift vom 04.12.2017 liegt allen Mitgliedern der GV in Kopie vor und wird in vorliegender Form genehmigt.

Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1

Zu Punkt 4 der TO:
(Beratung und Beschlussfassung zum II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 037/078/2018)

Begründung:

Mit Sitzung vom 07.06.2017 beschloss der Schulverband Mittleres Nordfriesland den II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags. Wesentliche Änderungen des Vertrags waren die §§ 4 (Regelung Sporthalle Bordelum), § 5 (Teilung Unterhaltungs- und Sanierungskosten bzw. Neuanschaffung von Gerätschaften) und § 6 (Deckelung der Zahlung der zentralörtlichen Mittel von der Stadt Bredstedt an den Schulverband.).

Für die Änderung des Vertrages bedarf es der Zustimmung **aller** Gemeinden des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland. Nach Beratung und Beschlussfassung in allen Gemeinden wurde deutlich, dass nicht alle Gemeinden dem ursprünglichen Entwurf zum II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrages zustimmen konnten.

Aus diesem Grund wurde der II. Nachtrag in der Schulverbandsversammlung neu beraten.

Mit Sitzung vom 24.01.2018 hat der Schulverband Mittleres Nordfriesland einstimmig der Änderung des II. Nachtrags des öffentlich-rechtlichen Vertrages in der vorliegenden Form zugestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den II. Nachtrag des öffentlich-rechtlichen Vertrags des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland in der vorliegenden Form.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 5 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
Vorlage: 037/079/2018)

Begründung:

Aufgrund der §§ 95 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom 14.02.2018 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 wird

1. **im Ergebnisplan mit**

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	314.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	506.300 EUR
einem Jahresüberschuss von	0 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	191.400 EUR

und
2. **im Finanzplan mit**

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	298.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	475.400 EUR
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-176.900 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	18.200 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	75.100 EUR
Saldo aus Investitionstätigkeit	-56.900 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 56.900 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf 0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 370 %
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 390 %
2. Gewerbesteuer 380 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung

der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 h Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 1.000,00 EUR.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Goldebek stimmt der Haushaltssatzung 2018 zu.

Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(Bericht des Bürgermeisters)

-der Bürgermeister macht auf den Newsletter auf der Homepage der Gemeinde aufmerksam, der regelmäßig um aktuelle Termine ergänzt wird

-es gibt einen Wechsel beim Anbieter der Breitbandversorgung in Goldebek. Die Mitarbeiter von nordisnet sind im Dorf in eigener Sache unterwegs gewesen und haben teilweise widersprüchliche Aussagen gemacht. Nach diesem Vorfall erreichte Peter Jessen ein Anruf der Firma mit der Bitte, die erstandenen Missverständnisse auf der nächsten Einwohnerversammlung aufzuklären

-am 29.01 hat die Bürgermeisterrunde stattgefunden. Herr Simon Hansen hat seine App KNOOP vorgestellt. Die App ermöglicht eine manuelle Steuerung der Straßenbeleuchtung. Es wird dadurch die Möglichkeit geschaffen, die Straßenbeleuchtung früher auszuschalten und nur nach Bedarf zu nutzen. Die GV findet die Idee klasse, will aber vorerst nicht weiter aktiv werden

-am 12.02 hat der Amtsausschuss des Amtes Mittleres Nordfriesland beschlossen, in Zukunft einen Amtsdirektor einzustellen

Zu Punkt 7 der TO:

(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Bau- und Wegeausschuss:

-die Büsche am Weg Nr. 2 wurden zurückgeschnitten, die Gräben müssen noch ausgebaggert werden

-entlang des Sandwegs, der an den Mühlenstrom anschließt, müssen ebenfalls die Büsche geschnitten und das Wurzelwerk entfernt werden

Kulturausschuss:

-an alle Teilnehmer des lebendigen Adventskalenders im letzten Jahr wird ein Dank ausgesprochen

-das vor kurzem stattgefundenene Doppelkopftunier hatte 17 Teilnehmer

-das jährliche Biikebrennen der Gemeinde findet am 21.02. statt

-die Seniorenfahrt am 07.06. geht dieses Jahr auf die Insel Pellworm. Auf der Insel findet eine Inselrundfahrt mit Führung statt und auch ein gemeinsames Mittagessen im Restaurant ist geplant

Zu Punkt 8 der TO:

(Anträge)

-das Schwimmbad in Högel stellt den Antrag auf einen Zuschuss. Die GV beschließt einstimmig, einen Zuschuss in gleicher Höhe wie im letzten Jahr zu gewähren

-der Gedanke der Festsetzung einer maximalen Personenzahl bei Feiern im Dörpshuus aus der letzten Sitzung wird wieder aufgenommen. Es ergeht der Vorschlag, im Dörpshuus eine Grenze von 90 Personen zu setzen und im Raum des Feuerwehrgerätehauses 30 Personen. Die Gemeindevertretung stimmt einstimmig dafür. Björn Brüne weist in diesem Zuge darauf hin, dass der Vorplatz des Feuerwehrhauses **kein** Parkplatz ist. Helga soll einen Hinweis an alle Feiernden geben

-das nächste Brückengeländer soll erneuert werden an der Brücke am Brodersberg. Das Geländer hat 4 Fächer, deswegen sollen zunächst Kostenvoranschläge eingeholt werden

-die Gemeinde hat zwei auslaufende Verträge mit 1&1 versatel für das Dörpshuus und das Feuerwehrgerätehaus. Die GV beschließt einstimmig, den Vertrag für das Dörpshuus zu kündigen und den anderen auf nordischnet umschreiben zu lassen

-der nordfriesische Verein möchte, dass die Gemeinde Mitglied wird. Die Mitgliedschaft bringt eine jährliche Gebühr von 103€ mit sich, dafür erhält die Gemeinde das Jahrbuch und einen Kalender des Vereins. Vorläufig entscheidet sich die GV dafür, dem Verein nicht beizutreten

-die Rechnung für die Instandsetzung des Betonrohres in der Westerstraße durch Firma Börnsen liegt vor. Die Firma hat einen Beipass gelegt, ohne trotz vorheriger Absprache Rückmeldung zu geben. Sollte dies nochmals vorkommen, wird über eine Sanktion nachgedacht. Diesmal soll die Rechnung noch voll bezahlt werden laut einstimmigen Beschluss

-das Problem der stinkenden Gullis im Neubaugebiet ist immer noch nicht behoben. Der Bürgermeister hat ein Angebot für entsprechende Geruchsfilter vorliegen. Die Filter können in einer Testphase von 2 Monaten zur Probe eingesetzt werden. Bei Anschaffung kostet 1 Filter 398,65€ inkl. Mehrwertsteuer. Wie lange die Filter halten, ist fraglich. Es wird über mögliche Alternativen diskutiert und sich schlussendlich einstimmig dazu entschlossen, die Thematik auf der nächsten Sitzung abschließend zu behandeln

-die GV beschließt einstimmig, sich in diesem Jahr nicht an der Aktion sauberes Dorf zu beteiligen

Zu Punkt 9 der TO:

(Mitteilung und Anfragen)

-das Biikebrennen im Dorf findet am 21.02. statt. Stefan Christiansen hat sich bereit erklärt, 20-25 Strohballen als Sitzgelegenheit zu spenden. Ein Stromaggregat und ein Anhänger werden ebenfalls durch Einwohner zur Verfügung gestellt. Gemeindevertreter Hauke Jensen stellt neben dem persönlichen Einsatz einen Stromverteiler und einen Strahler für die Veranstaltung. Eine Einwohnerin regt an, eine feste Aus-

stattung für diesen Anlass anzulegen, da die Beliebtheit stetig steigt. Sie wünscht sich außerdem einen zentraleren Ort der Veranstaltung

-am 11.04. um 19:30 Uhr soll eine Einwohnerversammlung stattfinden

Bürgermeister Peter Jessen bedankt sich für die rege Beteiligung und schließt den öffentlichen Teil der heutigen Sitzung um 21:20 Uhr.

Der nicht-öffentliche Teil entfällt.

- Der Bürgermeister -	Die Protokollführerin